

Phantastik

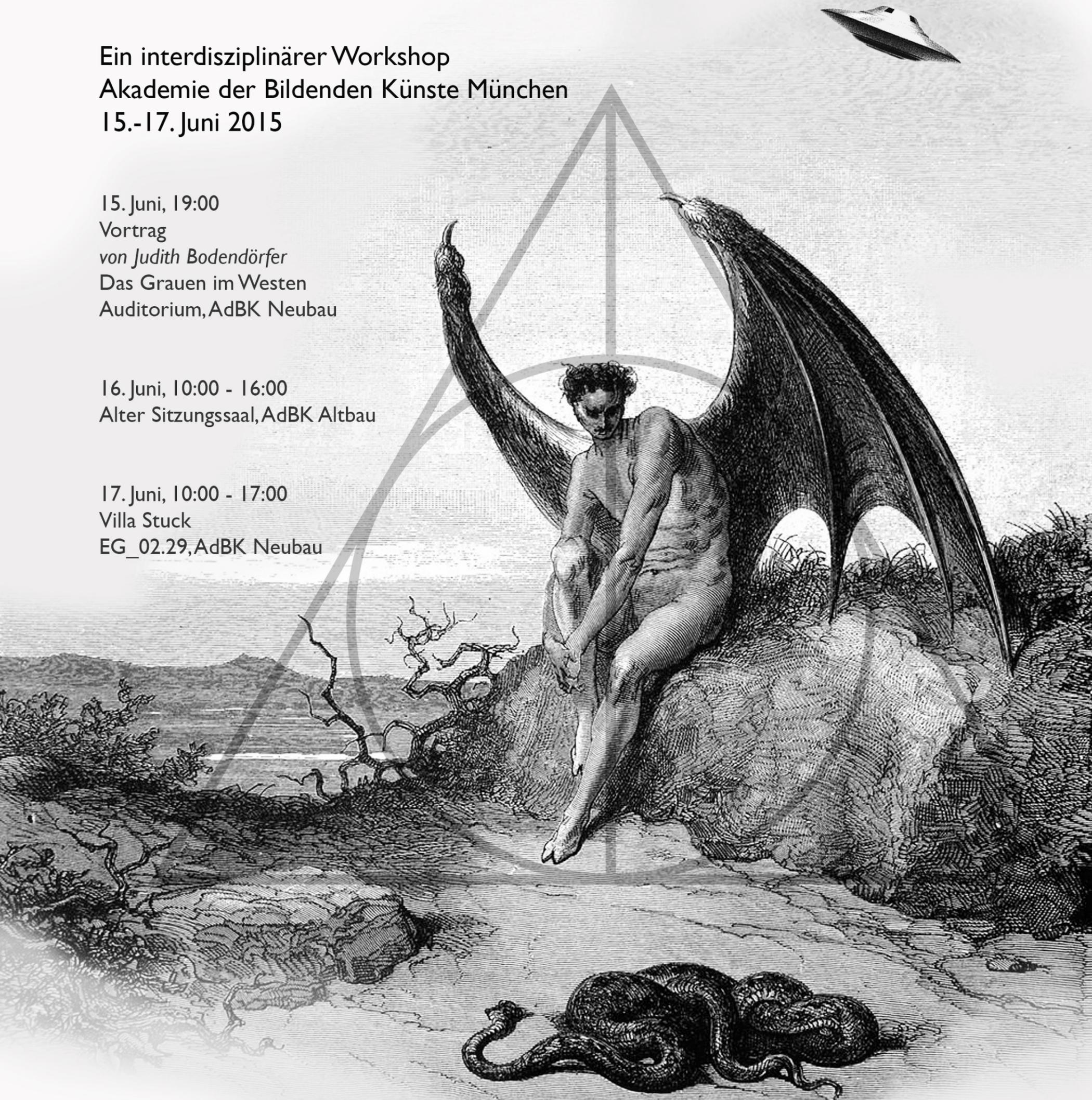
Über künstlerische Gesellschaftsutopien seit dem
19. Jahrhundert und ihre (Un)Wirksamkeit

Ein interdisziplinärer Workshop
Akademie der Bildenden Künste München
15.-17. Juni 2015

15. Juni, 19:00
Vortrag
von *Judith Bodendörfer*
Das Grauen im Westen
Auditorium, AdBK Neubau

16. Juni, 10:00 - 16:00
Alter Sitzungssaal, AdBK Altbau

17. Juni, 10:00 - 17:00
Villa Stuck
EG_02.29, AdBK Neubau



Phantastik - ein interdisziplinärer Workshop
über künstlerische Gesellschaftsutopien seit dem
19. Jahrhundert und ihre (Un)Wirksamkeit

gehalten von Judith Bodendörfer

In Auseinandersetzung mit der Aufklärung und der Exploration von den Europäern bisher unbekanntem Kulturen entsteht im 19. Jahrhundert eine Verflechtung von Religion und phantastischer Kunst, die sich mit dem Anderen, Fremden, mit dem Unheimlichen, aber auch mit Alternativen zur eigenen Welt beschäftigt. Frauen sind hier Professorinnen, Priesterinnen, Werwölfe, die Menschheit stammt vom Mond und der Teufel wird als Befreier aus gesellschaftlichen Zwängen verehrt. Im Workshop sollen die Spuren der Utopien der phantastischen Kunst in unserer heutigen Welt aufgezeigt werden und schließlich soll die Frage diskutiert werden: Ermöglicht erst die Kunst, als Vehikel und Laboratorium für Alternativen, gesellschaftliche Innovation? Oder ist auch dies eine Utopie der Moderne?

Judith Bodendörfer M.A. ist Religionswissenschaftlerin und Doktorandin des schweizerischen Nationalfonds an der Universität Fribourg, Schweiz. In ihrem Dissertationsprojekt beschäftigt sie sich mit der Geschichte der Theosophie und dem Einfluss okkulten Strömungen auf die Wissenschaft. Sie ist Mitglied des DFG Forschungsverbands Okkulte Moderne: „Gesellschaftliche Innovation durch nichthegegoniale Wissensproduktion“.

Montag 15. Juni

Vortrag

Das Grauen im Westen

Auditorium, AdBK Neubau

19:00

Text: H.P. Lovecraft (1928): The Call of Cthulhu

Dienstag 16. Juni

Workshop: Auf der Suche nach einer Utopie

Alter Sitzungssaal, AdBK Altbau

10:00 – 13:00

Einführung, Beispiel: Theosophie

14:00 – 16:00

Beispiel: Décadence

Text: Lord Bulwer-Lytton (1871): The Coming Race

Mittwoch 17. Juni

10:00 - 12:00

Exkursion: Villa Stuck

Altar der Sünde

14:00-17:00

Diskussion: Ermöglicht Kunst Innovation?

EG_02.29, AdBK Neubau

Text: Bettina Gruber(2000): Die Seherin von Prevorst. Daraus: „Okkultismus in der Funktion von Kunst“, 189 – 218.

Bei Anmeldung bei judith.bodendoerfer@unifr.ch werden Ihnen die Texte zum Workshop zugeschickt.